

## PRESSEMITTEILUNG

Wahl zum Ausländerbeirat in München.

### Freie Wähler: OB Ude zeigt eigenartiges Demokratieverständnis

*Oberbürgermeister Christian Ude verweigert neuem Ausländerbeirat samt Vorstand nötige Anerkennung – FW-Vorsitzender in München kritisiert mangelndes Demokratieverständnis – FW-Stadtrat fordert Entschuldigung*

München, 18. Februar 2011 (mk) In München wurde demokratisch ein neuer Ausländerbeirat gewählt. Das bestätigt auch die Landeshauptstadt München, die keine rechtliche Beanstandung vorbringen kann. Dennoch verweigert, wie jüngsten Medienberichten zu entnehmen ist, ausgerechnet der Oberbürgermeister Christian Ude dem neu konstituierten Vorstand offen seine Anerkennung.

Michael Piazolo, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der Freien Wähler in München, kritisiert: „Ich finde es befremdlich, wenn ausgerechnet der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München dem demokratisch gewählten Ausländerbeirat offen seine Anerkennung verweigert und die ebenso demokratische Wahl des neuen Vorstandes offen kritisiert. Das offenbart für mich ein eigenartiges Demokratieverständnis. Für uns Freie Wähler ist der gewählte Ausländerbeirat und sein neuer Vorstand das legitime Gremium, für das wir uns auch künftig einsetzen und mit dem wir aktiv zusammenarbeiten werden. Ich beglückwünsche ausdrücklich Frau Kivran und die weiteren gewählten Vorstände und Mitglieder des Ausländerbeirates zu Ihrer Wahl. Ich gehe davon aus, dass man in Zukunft eher mehr von Ihnen hören wird und sie die Vielfalt aller ausländischen Interessen und Kulturen ausgeglichen vertreten werden.“

FW-Stadtrat Johann Altmann geht einen Schritt weiter und fordert: „Christian Ude muss demokratisch legitimierte Gremien auch dann anerkennen, wenn diese sich einmal nicht für den ihm genehmen Kandidaten entscheiden. Auch wenn die Wahlbeteiligung enttäuschen niedrig war, muss man das Ergebnis respektieren. Ich erwarte daher zumindest nachträglich ein deutliches Bekenntnis zum Engagement unserer ausländischen Mitbürger im Ausländerbeirat und eine öffentliche Entschuldigung für sein an sich nicht entschuldbares Verhalten nach dieser Wahl.“

---

### **Pressekontakt**

Pressereferent Stadtverband FREIE WÄHLER München

Michael Knoblach, Feldmochinger Straße 373, 80995 München

Telefon: (+49) 089 / 67 90 76 24 – Mobil: (+49) 0171 833 76 02

**ONLINE: [www.freie-waehler-muenchen.de/presse](http://www.freie-waehler-muenchen.de/presse) – MAIL: [presse@freie-waehler-muenchen.de](mailto:presse@freie-waehler-muenchen.de)**